

eCH-0110 – Schnittstellenstandard Abstimmungs- und Wahlergebnisse

Name	Schnittstellenstandard Abstimmungs- und Wahlergebnisse
eCH-Nummer	eCH-0110
Kategorie	Standard
Reifegrad	Verbreitet
Version	4.2.0
Status	Genehmigt
Beschluss am	2024-05-21
Ausgabedatum	2023-09-12
Ersetzt Version	4.1.0 – Minor Change
Voraussetzungen	eCH-0155 Datenstandard politische Rechte 4.2.0
Beilagen	eCH-0110-6-0.xsd
Sprachen	Deutsch (Original), Französisch (Übersetzung)
Autoren	Fachgruppe politische Rechte Thomas Hardegger, Standeskanzlei Graubünden, Thomas.Hardegger@staka.gr.ch Martin Stingelin, Stingelin Informatik GmbH, martin.stingelin@stingelin-informatik.com
Herausgeber / Vertrieb	Verein eCH, Räfelstrasse 20, 8045 Zürich T 044 388 74 64, F 044 388 71 80 www.ech.ch / info@ech.ch

Zusammenfassung

Im Kontext von Abstimmungen und Wahlen tauschen Behörden diverse Informationen für die Vorbereitung, Abwicklung und Auswertung von Abstimmungs- und Wahlergebnissen aus. Der vorliegende Standard definiert dazu die Schnittstelle für die Rückgabe von Abstimmungs- und Wahlergebnissen aus den Voting-Anwendungen. Er basiert hinsichtlich der entsprechenden Datendefinitionen auf dem eCH-0155 „Datenstandard politische Rechte“.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Status	4
1.2	Anwendungsgebiet	4
1.3	Notation	6
1.4	Grundsätze	6
1.5	Prozesse für den Austausch von Meldungen	7
1.5.1	Ereignismeldungen.....	7
1.5.2	Stornierungsmeldungen	7
1.5.3	Korrekturmeldungen.....	7
1.5.4	Datenänderungsmeldungen	7
1.5.5	Datensynchronisationsmeldungen.....	7
2	Spezifikationen	7
2.1	Generelle Vorgaben	7
2.2	Merkmalskatalog	8
2.3	Ereignismeldungen	8
2.3.1	Resultatlieferung – resultDelivery	8
2.3.1.1	Resultat Detail – resultDetail	9
2.3.1.1.1	Kanal – channel	10
2.3.1.2	Meldende Stelle – reportingBody	10
2.3.1.3	Informationen zum Urnengang – contestInformation	10
2.3.1.4	Resultate pro Auszählungskreis – countingCircleResults.....	11
2.3.1.4.1	Auszählungskreis – countingCircle	11
2.3.1.4.2	Angaben zu den Stimmrechtsausweisen – votingCardsInformation	12
2.3.1.4.3	Abstimmungsresultate – voteResult.....	14
2.3.1.4.4	Wahlgruppenresultate – electionGroupResults	19
3	Abgrenzung	27
4	Sicherheitsüberlegungen	27
5	Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter	28

6	Urheberrechte	28
	Anhang A – Referenzen & Bibliographie	29
	Anhang B – Mitarbeit & Überprüfung	29
	Anhang C – Abkürzungen und Glossar	30
	Anhang D – Änderungen gegenüber Vorversion	30
	Anhang E – Abbildungsverzeichnis	30
	Anhang F – Tabellenverzeichnis	31
	Anhang G – Abhängigkeiten	31

1 Einleitung

1.1 Status

Genehmigt: Das Dokument wurde vom Expertenausschuss genehmigt. Es hat für das definierte Einsatzgebiet im festgelegten Gültigkeitsbereich normative Kraft.

1.2 Anwendungsgebiet

Um für den elektronischen Austausch von Ereignismeldungen eine weitgehende Interoperabilität zu erreichen, bedarf es Standards, welche von allen beteiligten Stellen getragen und umgesetzt werden. Neben Standards zu den Bereichen Technik (Protokolle, Sicherheit, usw.), sind dies vor allem Standards, welche die fachlichen Aspekte (Daten, Meldefluss, Zuständigkeiten, usw.) beschreiben. Der vorliegende Standard definiert die Daten, das Format und die erlaubten Werte zur elektronischen Lieferung von Abstimmungs- und Wahlergebnissen aus den Voting-Anwendungen.

Er spezifiziert dabei

- Ereignisse welche zu Ereignismeldungen führen
- die Ereignismeldungen welche ausgetauscht werden sollen
- die Daten, welche zu den einzelnen Ereignismeldungen an andere Stellen weiterzugeben sind.

Es werden nur Daten berücksichtigt welche

- im Kontext von Abstimmungen und Wahlen als Resultate zu melden sind
- nach Abstimmungen und Wahlen als statistische Informationen zu liefern sind.

Für den Austausch von Daten welche nicht den vorgängig beschriebenen Aspekten entsprechen, müssen die Schnittstellenpartner selbst entsprechende Regelungen vorsehen.

Die Einordnung dieses Schnittstellenstandards in den Kontext der anderen Standards im Bereich der politischen Rechte ist in der nachfolgenden Grafik ersichtlich.

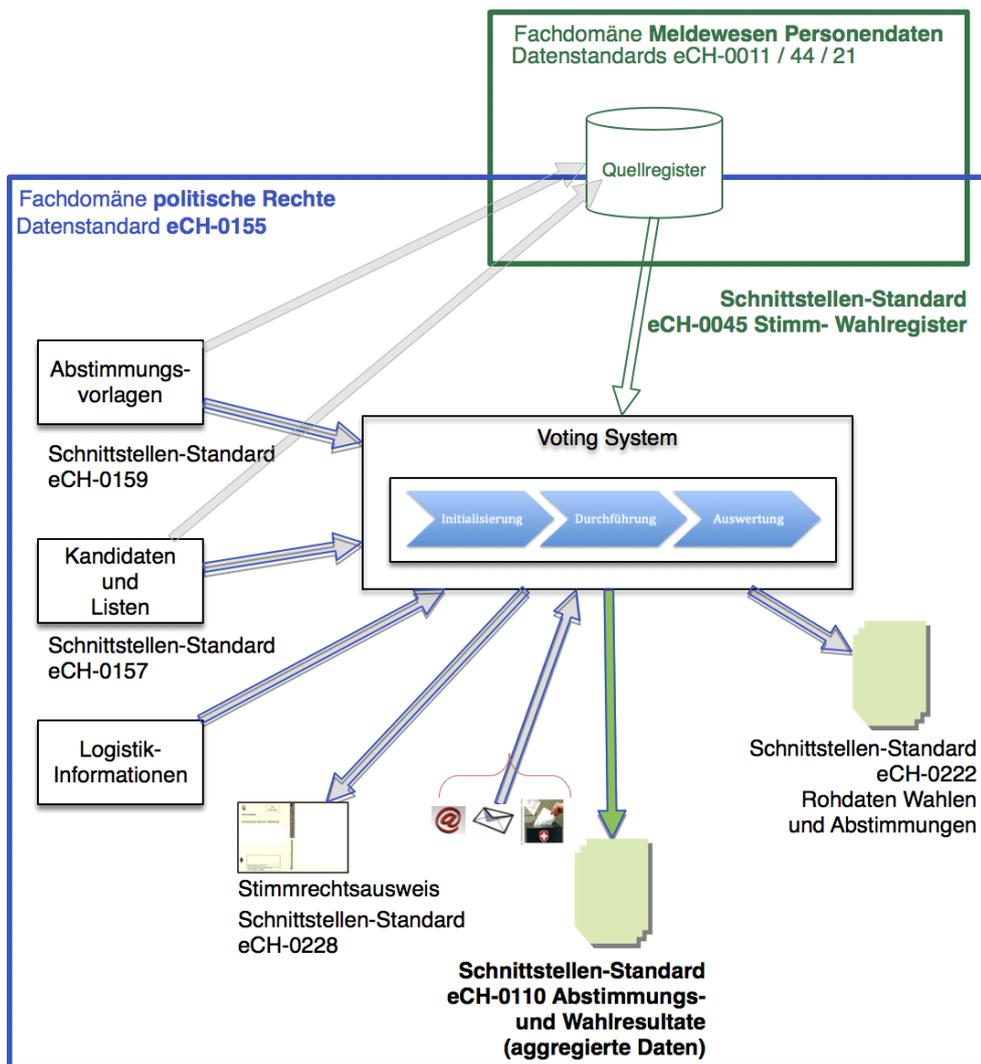


Abbildung 1 Übersicht

Ein Voting System bezeichnet hier ein System, das die Durchführung von Wahlen oder Abstimmungen hinsichtlich der elektronischen oder auch der konventionellen Stimmgabe nachbereitet. Im Konkreten kann es sich dabei um ein Vote électronique – System handeln.

Der vorliegende Standard spezifiziert die Schnittstelle zum Austausch von Informationen zu den Resultaten von Abstimmungen und Wahlen und basiert hinsichtlich der Definitionen der Objekte und Attribute auf dem Datenstandard [eCH-0155].

1.3 Notation

Die Richtlinien in diesem Dokument werden gemäss der Terminologie aus [RFC2119] angegeben, dabei kommen die folgenden Ausdrücke zur Anwendung, die durch GROSSSCHREIBUNG als Wörter mit den folgenden Bedeutungen kenntlich gemacht werden:

- ZWINGEND:** Der Verantwortliche muss die Vorgabe umsetzen.
- EMPFOHLEN:** Der Verantwortliche kann aus wichtigen Gründen auf eine Umsetzung der Vorgabe verzichten.
- OPTIONAL:** Es ist dem Verantwortlichen überlassen, ob er die Vorgabe umsetzen will.

1.4 Grundsätze

- **[ZWINGEND]**, Die Resultate müssen so vollständig geliefert werden, dass ein unabhängiger Dritter alle wesentlichen Informationen zum Geschäft nachträglich ermitteln kann.
- **[EMPFOHLEN]**, Die Resultate sollen so detailliert wie möglich geliefert werden. Aggregationen sind Aufgabe des Empfängersystems.
- **[EMPFOHLEN]** E-Voting Ergebnisse und Auslandschweizer Ergebnisse sollen nur separat übertragen werden, wenn es unbedingt nötig ist.
- **[EMPFOHLEN]** Werden Stimmrechtsausweisdaten übertragen, so sollen diese nur dann identifizierende Felder aufweisen, wenn dies unbedingt nötig ist.
- **[ZWINGEND]** Für jedes Geschäft muss festgehalten werden auf welcher Stufe die Detaildatenlieferung erfolgt. Bsp. Muss für ein Gemeindegeschäft auf Stufe Stadtbezirk ausgewertet werden können, so muss die Resultatlieferung auf Stufe Stadtbezirk erfolgen können.
- **[ZWINGEND]** Es sind immer alle bekannten Informationen mit der Ereignismeldung zu liefern auch wenn das entsprechende Element optional ist. Wird ein optionales Element nicht mehr geliefert, so gilt der Sachverhalt als nicht mehr gegeben und kann im Empfängersystem gelöscht werden.
- **[ZWINGEND]** Massgebend für den Austausch der in diesem Standard beschriebenen Daten, sind die geltenden gesetzlichen Grundlagen. Aus der Tatsache, dass in diesem Standard Elemente als optional definiert sind, kann nicht abgeleitet werden, dass diese nicht ausgetauscht werden müssen.
- **[EMPFOHLEN]** Datums- und Zeitangaben sollen in UTC übergeben werden.
- **[EMPFOHLEN]** Identifikatoren sollen keine nichtdruckbaren Zeichen, keine Sonderzeichen und keine Editierzeichen enthalten.

1.5 Prozesse für den Austausch von Meldungen

Der Melderahmen [eCH-0058] beschreibt die Detail-Prozesse für das Übermitteln und Konsumieren von Ereignismeldungen. Es gibt unterschiedliche Szenarien bzw. Use Cases, in welchen der Austausch von Meldungen nötig ist. Entsprechend können folgende Typen von Meldungen unterschieden werden:

- Ereignismeldungen
- Stornierungsmeldungen
- Korrekturmeldungen
- Datenänderungsmeldungen
- Datensynchronisationsmeldungen

1.5.1 Ereignismeldungen

Ereignismeldungen gemäss diesem Standard werden versandt, wenn der Urnengang abgeschlossen ist und die Resultate von Abstimmungen und Wahlen ausgetauscht werden können. Diese Form von Meldungen ist unter Kapitel 2.3 beschrieben.

1.5.2 Stornierungsmeldungen

Auf Stornierungsmeldungen wird im Kontext der Abstimmungen und Wahlen bewusst verzichtet. Kommt es beim Austausch von Meldungen zu Problemen, so sind immer alle Informationen vollständig neu zu liefern.

1.5.3 Korrekturmeldungen

Auf Korrekturmeldungen wird im Kontext der Abstimmungen und Wahlen bewusst verzichtet. Müssen Resultate korrigiert werden, so sind immer alle Informationen vollständig neu zu liefern.

1.5.4 Datenänderungsmeldungen

Auf Datenänderungsmeldungen wird im Kontext der Abstimmungen und Wahlen bewusst verzichtet. Ändern Angabe zu den Resultaten, so sind immer alle Informationen vollständig neu zu liefern.

1.5.5 Datensynchronisationsmeldungen

Datensynchronisationsmeldungen sind im Kontext von Resultatmeldungen nicht notwendig. Resultate werden nach Abschluss des Urnengangs einmalig gemeldet.

2 Spezifikationen

2.1 Generelle Vorgaben

Die formale Definition verwendet die Syntax von XML Schema [XSD]. Das vollständige Schema können Sie von der eCH-Web-Site herunterladen unter:

<http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0110/4>

2.2 Merkmalskatalog

Die Beschreibungen der auszutauschenden Merkmale sind im Standard [eCH-0155] Datenstandard politische Rechte“ zu finden. Werden in den definierten Ereignismeldungen Daten ausgetauscht welche nicht im [eCH-0155] definiert sind, so ist dies unter Angabe des entsprechenden Standards (Quelle) entsprechend vermerkt.

2.3 Ereignismeldungen

2.3.1 Resultatlieferung – resultDelivery

Präfix resultDelivery

Ereignisbeschreibung:

Nach Abschluss eines Urnengangs sind die ausgewerteten Resultate mit dieser Meldung zu übermitteln. Dabei sind die Resultate von jeder meldenden Stelle mit dem grösst möglichen Detaillierungsgrad zuliefern. Die Aggregation der Resultate auf höhere Ebenen ist Aufgabe des Empfängers.

Ereignisdaten

Folgende Informationen sind mit dieser Ereignismeldung zu übermitteln:

- Meldende Stelle (zwingend) – reportingBody, siehe Kapitel 2.3.1.2
- Informationen zum Urnengang (zwingend) – contestInformation, siehe Kapitel 2.3.1.3
- Resultate pro Auszählkreis (zwingend, mehrfach) – countingCircleResults, siehe Kapitel 2.3.1.4
- Rohdaten (optional) – rawData, siehe [eCH-0222]
- Erweiterung (optional) – extension, siehe [eCH-0155]

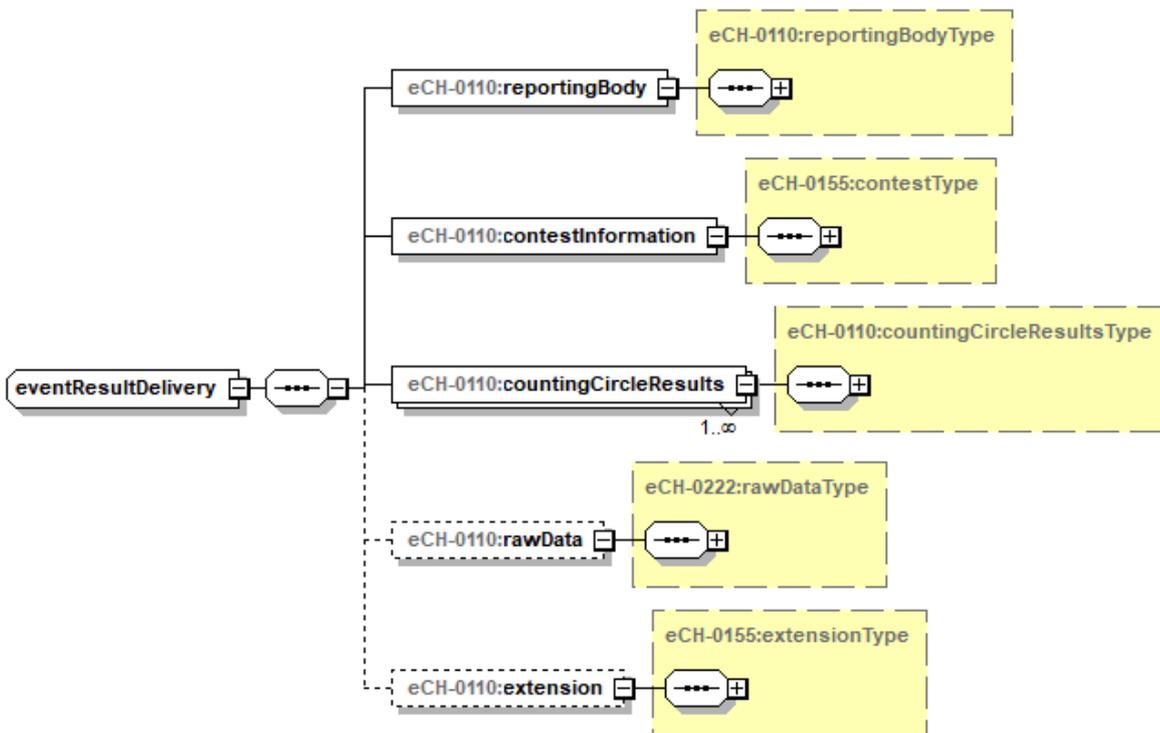


Abbildung 2 Ereignis Resultatliefung – eventResultDelivery

2.3.1.1 Resultat Detail – resultDetail

Wird bei den diversen Resultaten von Anzahl gesprochen, so wird – sofern nicht explizit etwas Anderes vermerkt ist – folgendes ausgetauscht.

- Gesamtanzahl (zwingend) – total
- Subtotal Information (optional, mehrfach) – subTotalInfo
 - Subtotal (zwingend) – subTotal
 - Kanal (zwingend) – channel

Grundsätzlich ist immer das konsolidierte Resultat aller Abstimmungskanäle im Element „total“ auszutauschen.

Subtotale sind nur auszutauschen falls nötig. Werden Subtotale ausgetauscht, so können diese unterschiedlich detailliert geliefert werden (siehe Kanal).

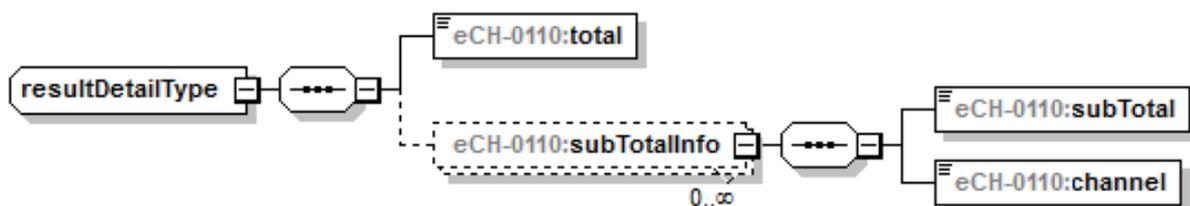


Abbildung 3 Resultatdetail – resultDetailAustauschformat:

2.3.1.1.1 Kanal – channel

Kennzeichnung der Abstimmungs- / Wahlkanäle über welche Resultate eingegangen sind.

- 1 = Urne
- 2 = brieflich
- 3 = elektronisch
- 4 = Papier (Urne und brieflich)

Austauschformat:

eCH-0155:votingChannelType

2.3.1.2 Meldende Stelle – reportingBody

Angaben zur Stelle welche die Resultate aufbereitet hat.

Als Erstellungszeitpunkt (creationDateTime) ist jener Zeitpunkt einzutragen an welchem die übermittelte Resultatmeldung aufbereitet wurde.

Es sind folgende Informationen zu liefern:

- Identifikation der meldenden Stelle (zwingend) – reportingBodyIdentification
 - Einflussbereich (optional) – domainOfInfluence, siehe [eCH-0155: domainOfInfluence-Type]
- Erstellungszeitpunkt (zwingend) – creationDateTime

Austauschformat:

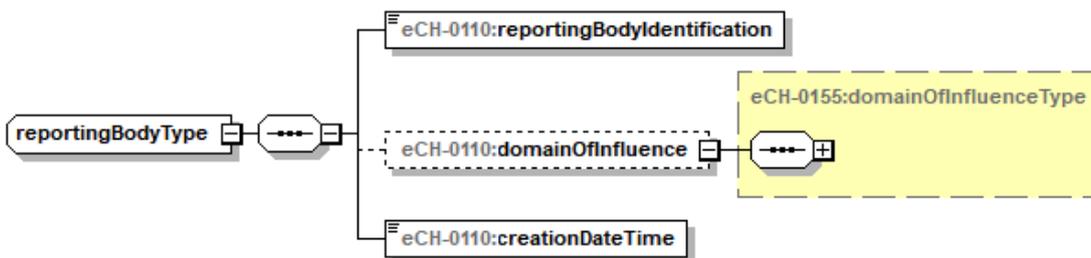


Abbildung 4 Meldestelle – reportingBody

2.3.1.3 Informationen zum Urnengang – contestInformation

Angaben zum Urnengang. Siehe [eCH-0155:contestType]

2.3.1.4 Resultate pro Auszählungskreis – countingCircleResults

Pro Auszählungskreis sind die folgenden Informationen zu liefern.

- Angaben zum Auszählungskreis (zwingend) – countingCircle, siehe [eCH-0155:countingCircleType]
- Angaben zu den Stimmrechtsausweisen (zwingend) – votingCardsInformation, siehe Kapitel 2.3.1.4.2
- Abstimmungsresultate (optional, mehrfach) – voteResults, siehe Kapitel 2.3.1.4.3
- Wahlgruppenresultate (optional, mehrfach) – electionGroupResults, siehe Kapitel 2.3.1.4.4
- Erweiterung (optional) – extension, siehe [eCH-0155:extensionType]

Austauschformat:

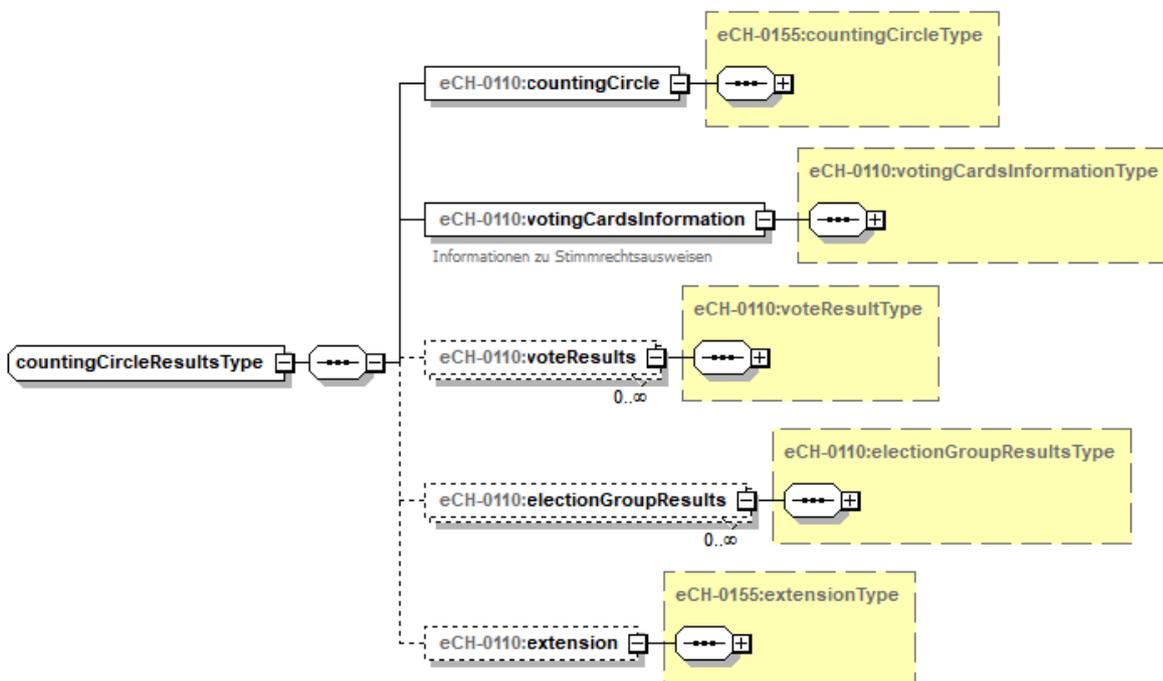


Abbildung 5 Auszählkreisresultate – countingCircleResults

2.3.1.4.1 Auszählungskreis – countingCircle

Angaben zum Auszählungskreis. [eCH-0155:countingCircleType]

2.3.1.4.2 Angaben zu den Stimmrechtsausweisen – votingCardsInformation

Die Angaben zu den Stimmrechtsausweisen enthalten:

- Eingelangte gültige Stimmrechtsausweise (optional) – receivedValidVotingCards, siehe [eCH-0155:votingCardType]
- Eingelangte ungültige Stimmrechtsausweise (optional) – receivedInvalidVotingCards, siehe [eCH-0155:votingCardType]
- Anzahl eingelangte gültige Stimmrechtsausweise total (zwingend) – countOfReceivedvalidVotingCardsTotal
- Anzahl eingelangte ungültige Stimmrechtsausweise total (zwingend) – countOfReceivedInvalidVotingCardsTotal
- SubTotale (optional, mehrfach) – SubTotalInfo, siehe Kapitel 2.3.1.4.2.1

Austauschformat:

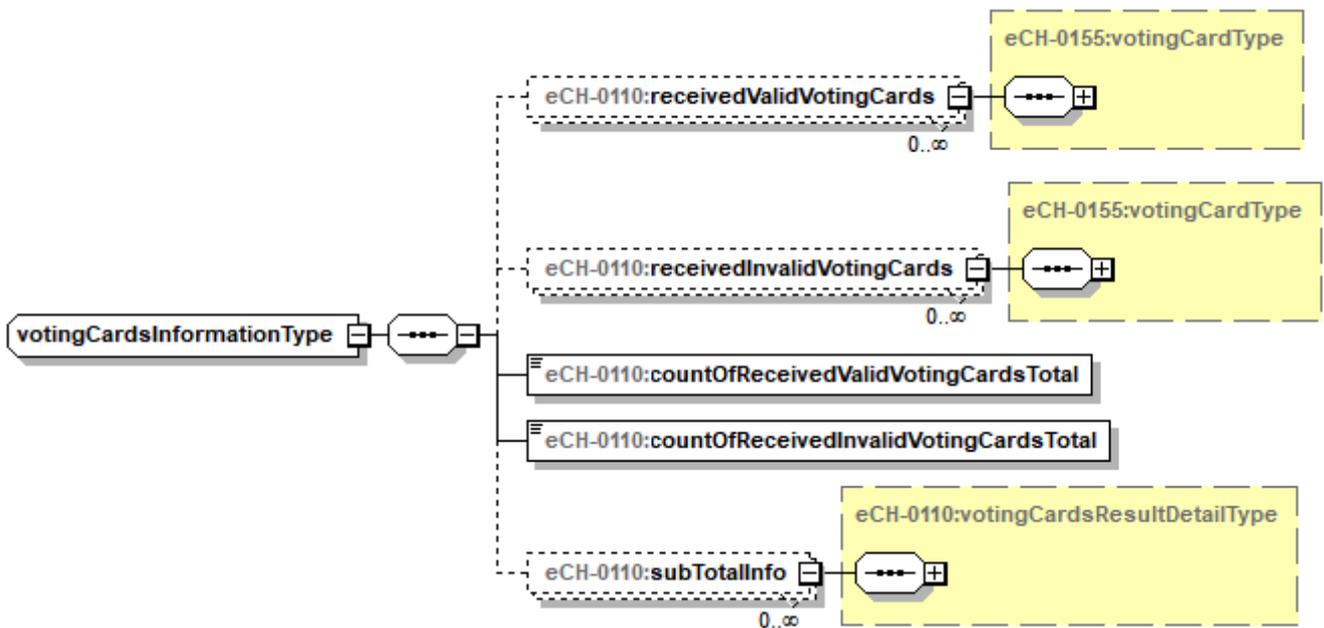


Abbildung 6 Angaben zu den Stimmzetteln – votingCardsInformation

2.3.1.4.2.1 Stimmrechtsausweis Detail Resultat votingCardResultDetail

Die Anzahlen der eingegangenen Stimmrechtsausweise können falls nötig in einer unterschiedlichen Detaillierung geliefert werden.

Es werden folgende Informationen ausgetauscht:

- Anzahl Stimmrechtsausweise (zwingend) – countOfReceivedVotingCards
- Wählertyp (optional) – voterType
- eVoting erlaubt (optional) – allowsEvoting
- gültig (optional) – valid
 - Kanal (optional) – channel

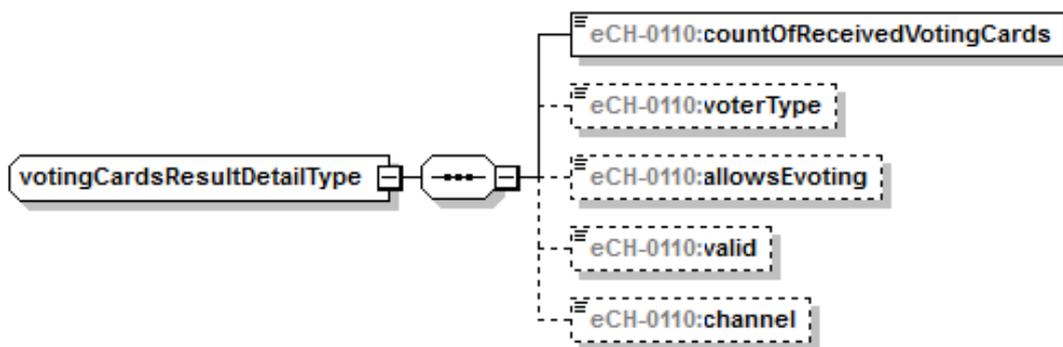


Abbildung 7 Stimmrechtsausweis Detail Resultat – votingCardsResultDetail

Jedes gelieferte Subtotal kann in folgender Hinsicht gekennzeichnet werden:

Um welchen Wählertyp (voterType) handelt es sich

- 1 = Schweizer
- 2 = Auslandschweizer
- 3 = Ausländer

Ist für diesen Wählertyp eVoting zugelassen oder nicht (allowsEvoting)

- True = eVoting zugelassen
- False = eVoting nicht zugelassen

Sind die eingegangenen Stimmrechtsausweise gültig (valid)

- True = ausgewiesenes Subtotal bezieht sich auf gültige Stimmrechtsausweise
- False = ausgewiesenes Subtotal bezieht sich auf ungültige Stimmrechtsausweise.

Kanal über welchen die Stimmrechtsausweise eingegangen sind. (siehe Kapitel 2.3.1.1.1)

Bsp. 1 Es soll ausgewiesen werden, dass von Auslandschweizern 50 gültige und 25 ungültige Stimmrechtsausweise eingegangen sind, so sind zwei Subtotalte zu liefern.

Anzahl	Wählertyp	eVoting erlaubt	gültig	Kanal
50	2	keine Angabe	true	keine Angabe
25	2	keine Angabe	false	keine Angabe

Bsp. 2 Es soll ausgewiesen werden, dass von Auslandschweizern 50 gültige Stimmrechtsausweise elektronisch eingegangen sind, 25 ungültige Stimmrechtsausweise auf Papier eingegangen sind. Zudem ist festzuhalten, dass für die Auslandschweizer eVoting zugelassen ist. Somit sind zwei Subtotalen zu liefern.

Anzahl	Wählertyp	eVoting erlaubt	gültig	Kanal
50	2	true	true	1
25	2	true	false	2

2.3.1.4.3 Abstimmungsergebnisse – voteResult

Fanden am Urnengang Abstimmungen statt, so sind für jede Abstimmung zu liefern:

- Angaben zur Abstimmung (zwingend) – vote, siehe [eCH-0155:voteType]
- Angaben zu den Stimmberechtigten (zwingend) – countOfVotersInformation, siehe Kapitel 2.3.1.4.3.1
- Resultate der Vorlagen (zwingend, mehrfach) – electronicBallotResult, siehe Kapitel 2.3.1.4.3.2

Austauschformat:

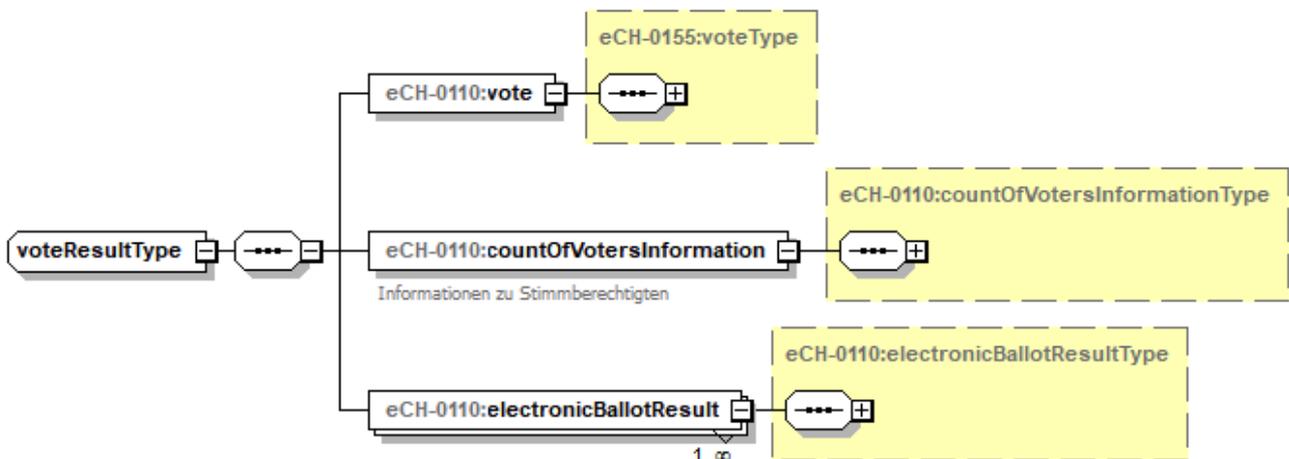


Abbildung 8 Abstimmungsergebnisse – voteResult

2.3.1.4.3.1 Angaben zu den Stimmberechtigten – countOfVotersInformation

Es werden folgende Informationen übergeben:

- Anzahl Stimmberechtigte Total (zwingend) – countOfEligibleVotersTotal
- Subtotalen (optional) – subTotalInfo
 - Anzahl Stimmberechtigte (zwingend) – countOfEligibleVoters
 - Wählertyp (optional) – voterType, siehe Kapitel (2.3.1.4.2.1)
 - Geschlecht (optional) – sex, siehe [eCH-0044:sexType]
 - eVoting erlaubt ja/nein (optional) – allowsEvoting, siehe Kapitel (2.3.1.4.2.1)

Austauschformat:

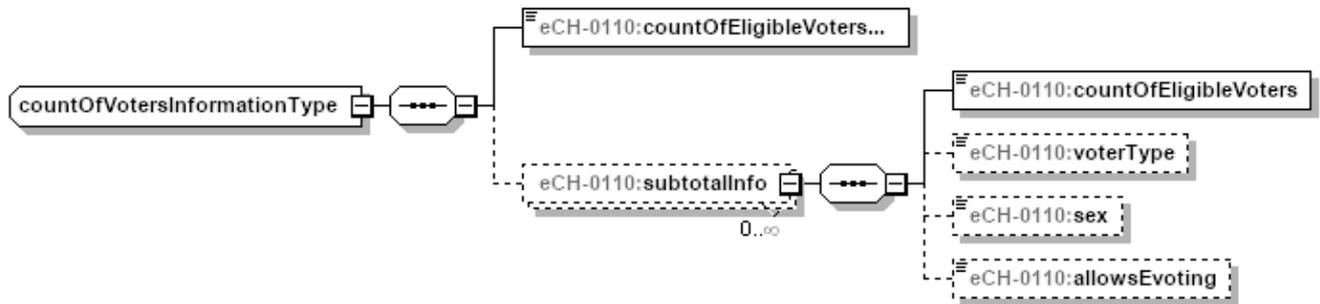


Abbildung 9 Angaben zu den Stimmberechtigten – countOfVotersInformation

2.3.1.4.3.2 Resultate der Vorlagen – electronicBallotResult

Für jede Vorlage sind folgende Informationen zu liefern:

- Identifikation der Vorlage (zwingend) – electronicBallotIdentifikation
- Gruppierungskriterium der Vorlage (optional) – electronicBallotGroup
- Position der Vorlage (zwingend) – electronicBallotPosition
- Bezeichnung der Vorlage (optional) – electronicBallotDescription, siehe [eCH-0155: ballot-DescriptionInformationType]
- Anzahl eingegangene Stimmzettel Total (zwingend) – countOfReceivedElectronicBallotsTotal, siehe Kapitel 2.3.1.1
- Anzahl in Betracht fallende Stimmzettel (zwingend) – countOfAccountedElectronicBallotsTotal, siehe Kapitel 2.3.1.1
- Anzahl ausser Betracht fallende Stimmzettel (zwingend) – countOfUnaccountedElectronicBallotsTotal, siehe Kapitel 2.3.1.1
- Anzahl ausser Betracht fallende leere Stimmzettel (zwingend) – countOfUnaccountedBlankElectronicBallotsTotal, siehe Kapitel 2.3.1.1
- Anzahl ausser Betracht fallende ungültige Stimmzettel (zwingend)

Entweder – countOfUnaccountedInvalidElectronicBallots, siehe Kapitel 2.3.1.1

- Angaben zu einer Standardvorlage (zwingend) – standardElectronicBallot, siehe Kapitel 2.3.1.4.3.3

Oder

- Angaben zu einer Variantenvorlage (zwingend) – variantElectronicBallot, siehe Kapitel 2.3.1.4.3.4
- Erweiterung (optional) – extension, siehe [eCH-0155:extensionType]

Austauschformat:

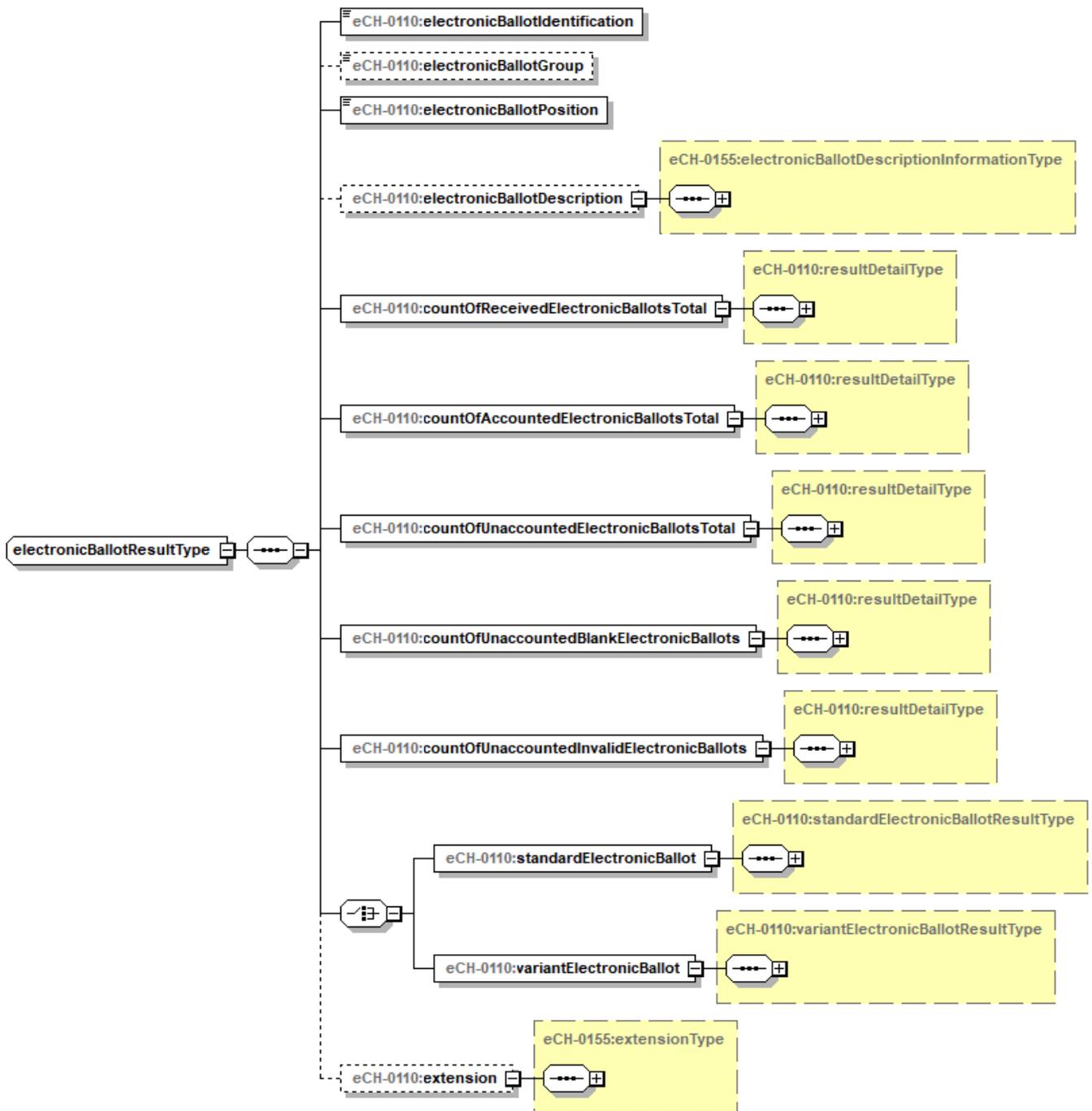


Abbildung 10 Resultate der Vorlagen – electronicBallotResult

2.3.1.4.3.3 Standardvorlage – standardElectronicBallot

Bei einer Standardvorlage sind folgende Informationen zu liefern:

- Identifikation der Abstimmungsfrage (zwingend) – questionIdentification
- Typ der Abstimmungsfrage (optional) – answerType, siehe [eCH-0155:answerInformationType]
- Abstimmungsfrage (optional) – question, siehe [eCH-0155:electronicBallotQuestionType]
- Anzahl Ja-Stimmen (zwingend) – countOfAnswerYes, siehe Kapitel 2.3.1.1
- Anzahl Nein-Stimmen (zwingend) – countOfAnswerNo, siehe Kapitel 2.3.1.1
- Anzahl ungültige Stimmen (zwingend) – countOfAnswerInvalid, siehe Kapitel 2.3.1.1
- Anzahl leere Stimmen (zwingend) – countOfAnswerEmpty, siehe Kapitel 2.3.1.1

Austauschformat:



Abbildung 11 Standardvorlage – standardElectronicBallotResult

2.3.1.4.3.4 Variantenvorlage – variantElectronicBallot

Bei einer Variantenvorlage sind folgende Informationen zu liefern:

- Abstimmungsfrage (zwingend, mehrfach) – questionInformation, siehe Kapitel 2.3.1.4.3.3
- Stichfrage (optional, mehrfach) – tieBreak
 - Identifikation der Abstimmungsfrage (zwingend) questionIdentification
 - Typ der Abstimmungsfrage (optional) – answerType, siehe [eCH-0155:answerInformation-Type]
 - Stichfragefrage (optional) – tieBreakQuestion, siehe [eCH-0155:tieBreakQuestionType]
- Anzahl ungültige Stimmen (zwingend) – countOfAnswerInvalid, siehe Kapitel 2.3.1.1
- Anzahl leere Stimmen (zwingend) – countOfAnswerEmpty, siehe Kapitel 2.3.1.1
- Anzahl Stimmen zugunsten (zwingend) – countInFavourOf
 - Identifikation der möglichen Antwort (zwingend) – questionIdentification
 - Anzahl Stimmen (zwingend) – countOfValidAnswers, siehe Kapitel 2.3.1.1

Austauschformat:

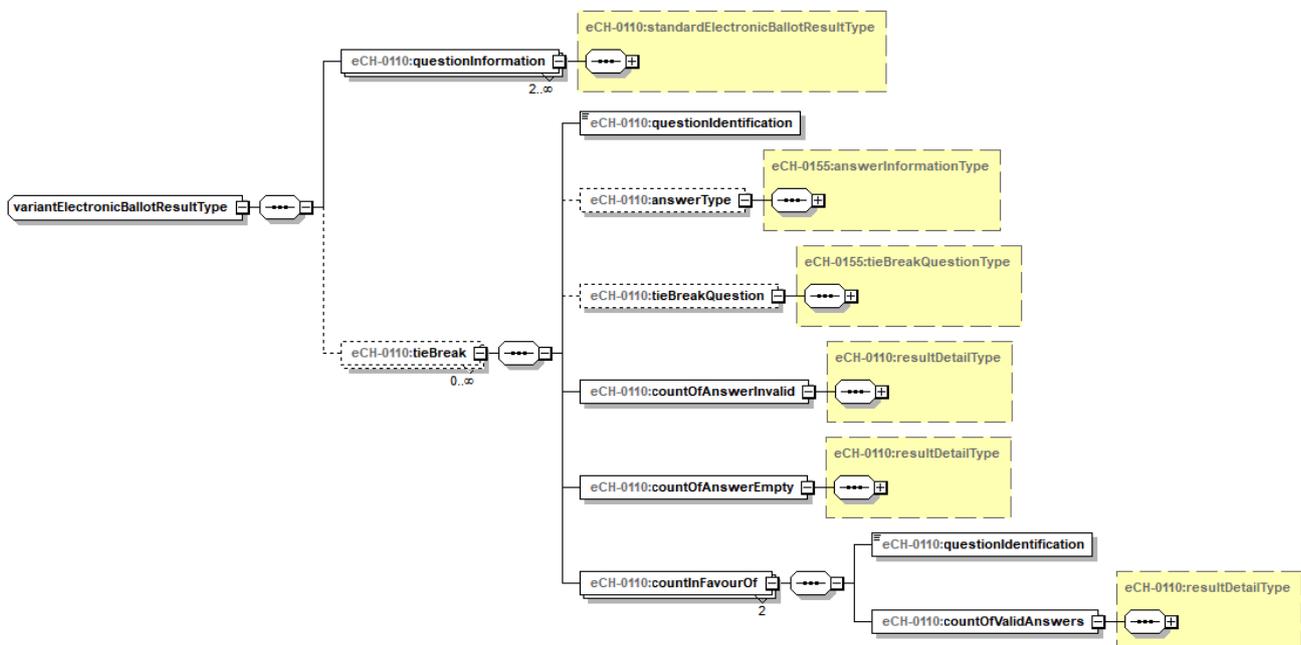


Abbildung 12 Variantenvorlage – variantElectronicBallotResult

2.3.1.4.4 Wahlgruppenresultate – electionGroupResults

Fanden am Urnengang Wahlen statt, so sind die entsprechenden Resultate unter den Wahlgruppenresultaten zu liefern. Mehrere, direkt zusammenhängende Wahlen (also Wahlen mit direktem Zusammenhang und gemeinsamen Gültigkeitsregeln auf demselben Wahlzettel – Bsp. Haupt- und Nebewahl) sind in einer gemeinsamen Wahlgruppe zu liefern. Wahlen ohne Zusammenhang sind in getrennten Wahlgruppen zu liefern.

Für jede Wahlgruppe sind folgende Informationen zu liefern:

- Identifikation Wahlgruppe (optional) – electionGroupIdentification, siehe [eCH-0155:electionIdentificationType]
- Identifikation des Einflussbereichs (zwingend) – domainOfInfluence, siehe [eCH-0155:domainOfInfluenceType]
- Beschreibung der Wahlgruppe (optional) – electionGroupDescription, siehe [eCH-0155:electionGroupDescriptionType]
- Position der Wahlgruppe (optional) – electionGroupPosition, siehe [eCH-0155:electionGroupDescriptionType]
- Angaben zu den Stimmberechtigten (zwingend) – countOfVotersInformation, siehe Kapitel 2.3.1.4.3.1
- Anzahl eingegangene Wahlzettel Total (zwingend) – countOfReceivedBallotsTotal, siehe Kapitel 2.3.1.1
- Anzahl in Betracht fallende Wahlzettel (zwingend) – countOfAccountedBallots, siehe Kapitel 2.3.1.1
- Anzahl ausser Betracht fallende Wahlzettel (zwingend) – countOfUnaccountedBallots, siehe Kapitel 2.3.1.1
- Anzahl ausser Betracht fallende leere Wahlzettel (zwingend) – countOfUnaccountedBlankBallots, siehe Kapitel 2.3.1.1
- Anzahl ausser Betracht fallende ungültige Wahlzettel (zwingend) – countOfUnaccountedInvalidBallots, siehe Kapitel 2.3.1.1
- Wahlresultate (optional, mehrfach) – electionResults, siehe Kapitel 2.3.1.4.4.1

Austauschformat:

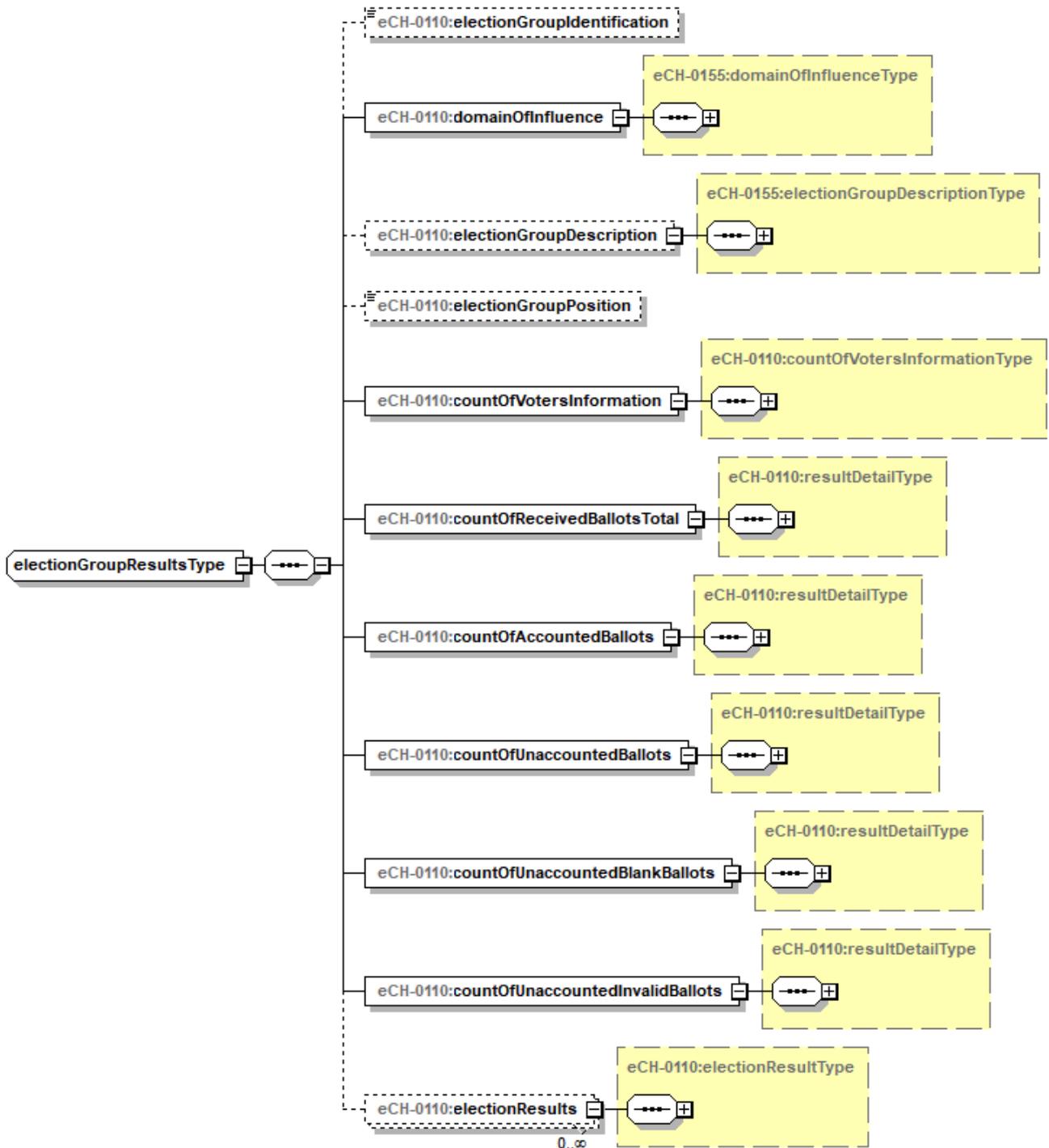


Abbildung 13 Wahlgruppenresultate – electionGroupResults

2.3.1.4.4.1 Wahlresultate – electionResult

Für jede Wahl sind zu liefern:

- Wahl (zwingend) – election, siehe [eCH-0155:electionType]
Entweder
 - Majorzwahl (zwingend) – majoralElection
 - Kandidatenresultate (zwingend, mehrfach) – candidate, siehe Kapitel 2.3.1.4.4.1.1
 - Anzahl ungültige Stimmen Total (optional) – countOfInvalidVotesTotal, siehe Kapitel 2.3.1.1
 - Anzahl leere Stimmen Total (optional) – countOfBlankVotesTotal, siehe Kapitel 2.3.1.1
 - Anzahl vereinzelt Stimmen Total (optional) – countOfIndividualVotesTotal, siehe Kapitel 2.3.1.1
 - Oder
- Proporzwahl (zwingend) – proportionalElection
 - Anzahl veränderte Wahlzettel mit Listenbezeichnung (zwingend) – countOfChangedBallotsWithListDesignation, siehe Kapitel 2.3.1.1
 - Anzahl veränderte Wahlzettel ohne Listenbezeichnung (zwingend) – countOfChangedBallotsWithoutListDesignation, siehe Kapitel 2.3.1.1
 - Anzahl leere Stimmen auf veränderten Wahlzetteln ohne Listenbezeichnung (zwingend) – countOfEmptyVotesOfChangedBallotsWithoutListDesignation, siehe Kapitel 2.3.1.1
 - Listenresultat (zwingend, mehrfach) – list, siehe Kapitel 2.3.1.4.4.1.2
 - Kandidatenresultate (zwingend, mehrfach) – candidate, siehe Kapitel 2.3.1.4.4.1.1
- Gewählte Kandidaten (optional, mehrfach), Kontrolltotal – electedCandidate
Entweder
 - Kandidat (zwingend) – candidate, siehe [eCH-0155:candidateType]
 - Oder
- Write In (zwingend) – writeIn, Freitext
- Erweiterung (optional) – extension, siehe [eCH-0155:extensionType]

Austauschformat:

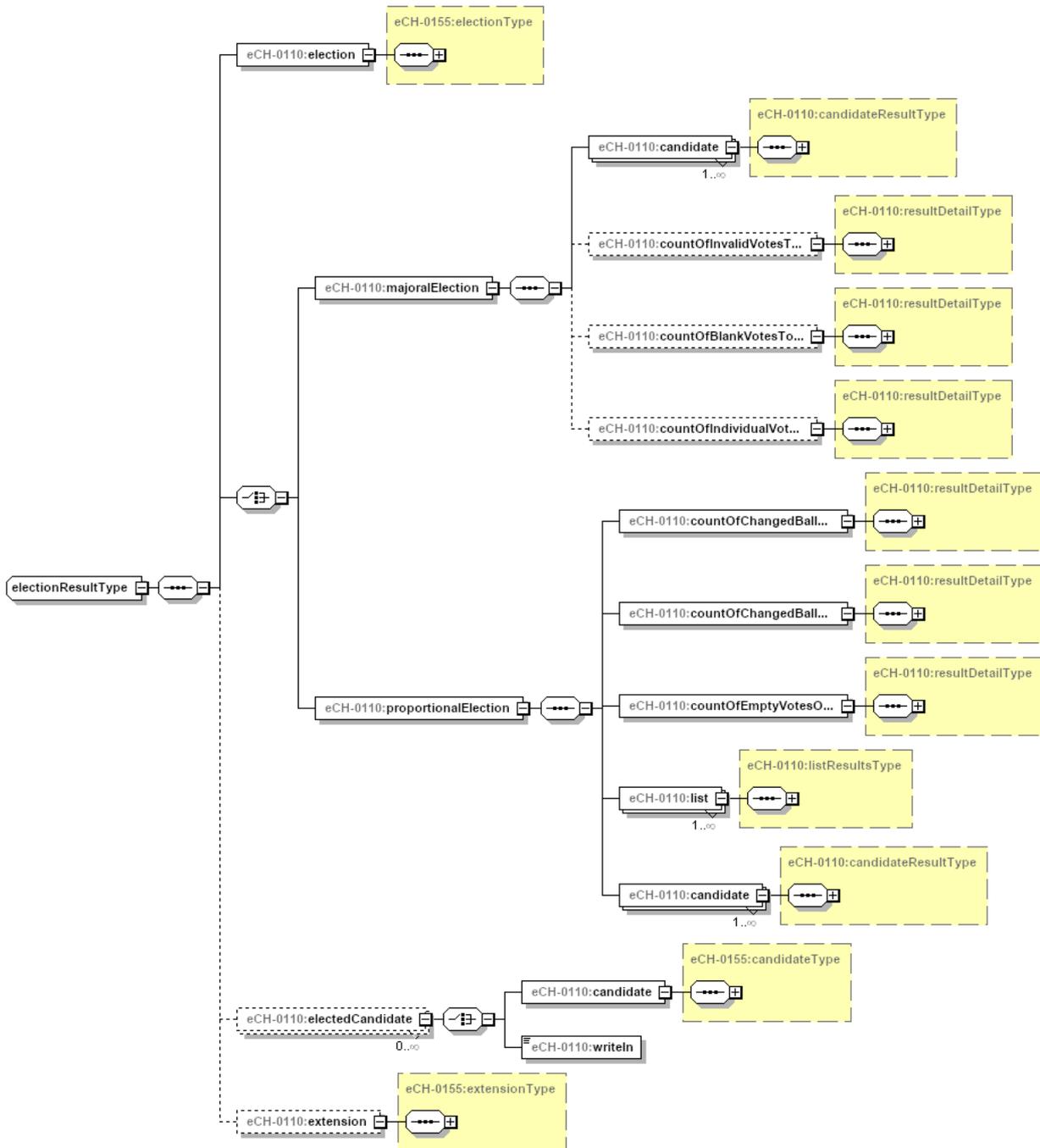


Abbildung 14 Wahlresultat – electionResult

2.3.1.4.4.1.1 Kandidat – candidate

Die Informationen pro Kandidat sind sowohl bei Majorz- wie auch bei Proporzahlen zu übermitteln und enthalten:

Entweder

- Kandidateninformation (zwingend) – candidateInformation
 - Kandidatenidentifikation (zwingend) – candidateIdentification, siehe [eCH-0155:identifierType]
 - Kandidatenreferenz (zwingend) – candidateReference, siehe [eCH-0155:candidateReferenceType]
 - Familienname (zwingend) – familyName, siehe [eCH-0044:baseNameType]
 - Vornamen (optional) – firstName, siehe [eCH-0044:baseNameType]
 - Rufname (zwingend) – callName, siehe [eCH-0044:baseNameType]
 - Kandidatentext (optional) – candidateText, siehe [eCH-0155:candidateTextInformationType]
- Offizieller Kandidat ja/nein (zwingend) – officialCandidateYesNo, boolean

Oder

- Nicht gelisteter Kandidat (zwingend) – writeIn, Freitext
- Listenresultat (optional, mehrfach) – listResults
 - Listenidentifikation (zwingend) – listIdentification, siehe [eCH-0155:listIdentificationType]
 - Anzahl Stimmen von unveränderten Listen (zwingend) – countOfVotesFromUnchangedBallots, siehe Kapitel 2.3.1.1
 - Anzahl Stimmen von veränderten Listen (zwingend) – countOfVotesFromChangedBallots, siehe Kapitel 2.3.1.1
- Anzahl Stimmen Total (zwingend) – countOfVotesTotal

Austauschformat:

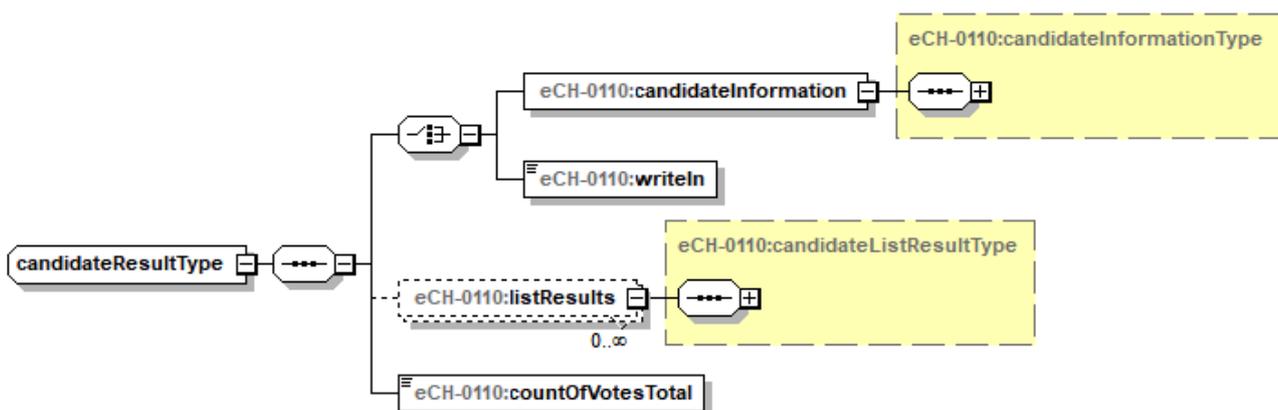


Abbildung 15 Kandidatenresultat – candidateResult

Kandidateninformation – candidateInformation

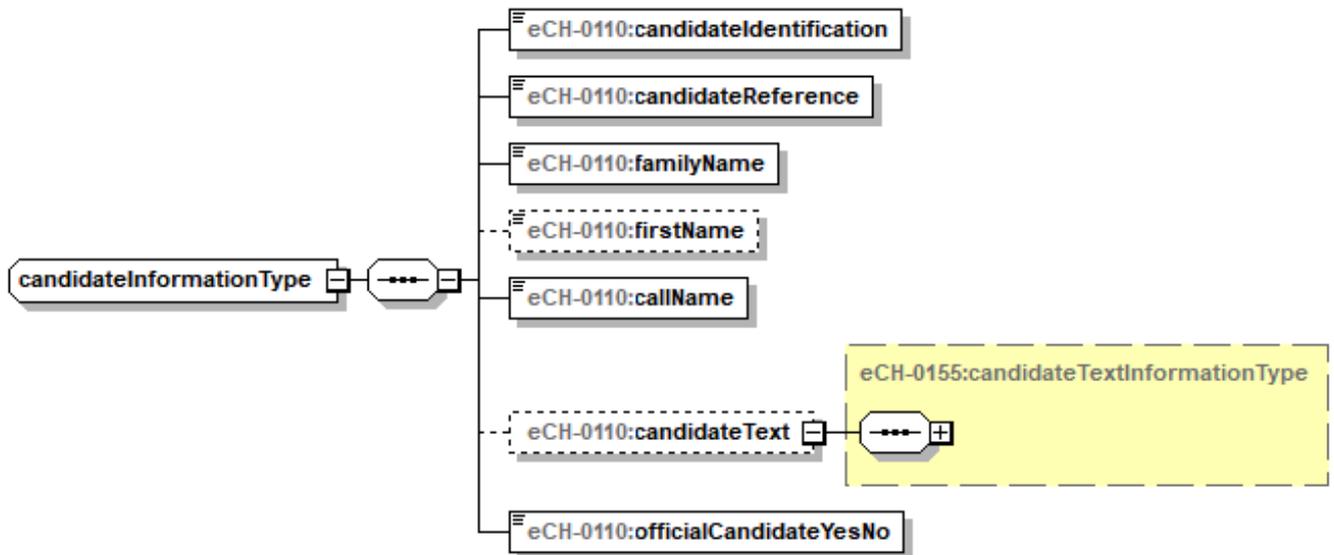


Abbildung 16 Kandidateninformation – candidateInformation

Listenresultat des Kandidaten – candidateListResult

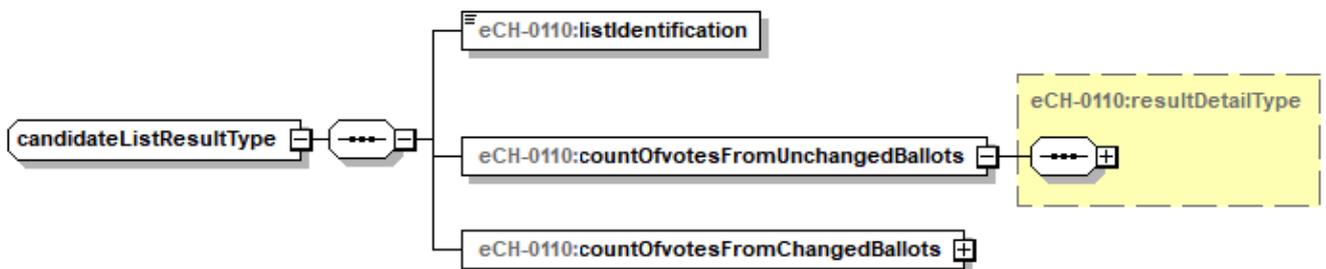


Abbildung 17 Listenresultat des Kandidaten – candidateListResult

2.3.1.4.4.1.2 Liste – list

Die Informationen der Listentotale sind nur im Falle von Proporzahlen zu übermitteln und enthalten:

- Listeninformation (zwingend) – listInformation
- Anzahl geänderte Wahlzettel – countOfChangedBallots, siehe Kapitel 2.3.1.1
- Anzahl unveränderte Wahlzettel – countOfUnchangedBallots, siehe Kapitel 2.3.1.1
- Anzahl Kandidatenstimmen (zwingend) – countOfCandidateVotes, siehe Kapitel 2.3.1.1
- Anzahl Zusatzstimmen (zwingend) – countOfAdditionalVotes, siehe Kapitel 2.3.1.1
- Anzahl Parteienstimmen (zwingend) – countOfPartyVotes, siehe Kapitel 2.3.1.1

Austauschformat:

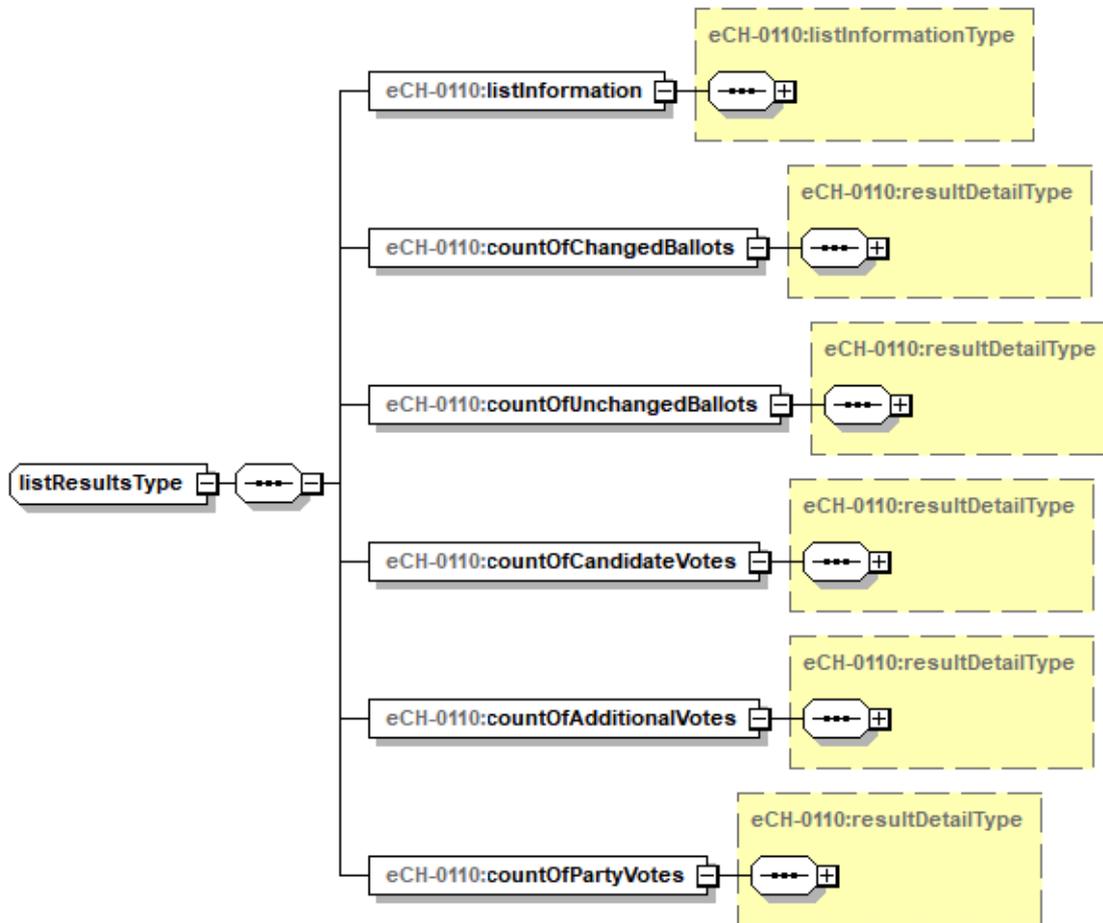


Abbildung 18: Listenresultat – listResult

Kandidatenstimme:

Stimme, die eine Kandidatin oder ein Kandidat bei einer Wahl erhält, indem ihr oder sein Name auf den Wahlzettel geschrieben wird.

Zusatzstimme:

Stimme, die einer leeren Linie auf einem Wahlzettel entspricht, wenn dieser weniger gültige Kandidatenstimmen enthält, als im Wahlkreis Mitglieder des Nationalrats zu wählen sind, und die derjenigen Liste zugerechnet wird, deren Bezeichnung oder Ordnungsnummer auf dem Wahlzettel angegeben ist.

Parteistimme:

Jede Kandidaten- und Zusatzstimme, die bei einer Wahl einer bestimmten Liste gutgeschrieben wird.

listeninformation – listInformation

Es werden folgende Informationen übermittelt:

- Listenidentifikation (zwingend) – listIdentification, siehe [eCH-0155:listIdentificationType]
- Listenordnungsnummer (zwingend) – listIndentureNumber, siehe [eCH-0155:listIndentureNumberType]
- Bezeichnung der Liste (zwingend) – listDescription, siehe [eCH-0155:listDescriptionInformationType]

Austauschformat:

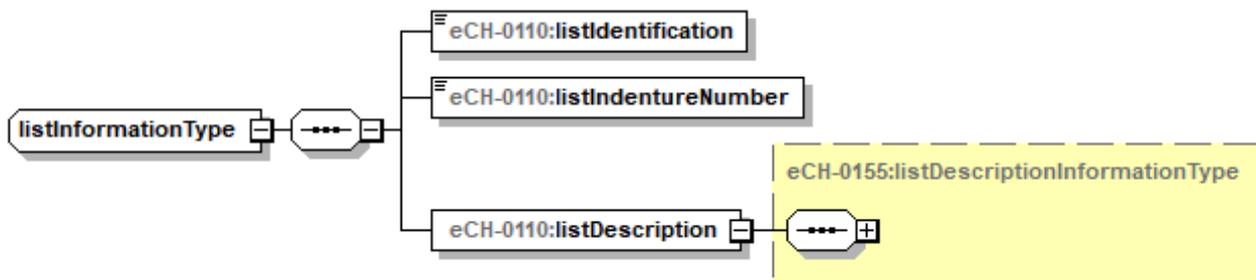


Abbildung 19 Listeninformation – listInformation

3 Abgrenzung

Der vorliegende Standard hat die Vereinfachung aller Informatikprozesse im Zusammenhang mit Abstimmungen/Wahlen zum Ziel. Namentlich Behörden, welche ein System zur Verarbeitung von Abstimmungs- und Wahlergebnissen einsetzen, erfahren einen Mehrwert, indem sie sich für den Einsatz des vorliegenden Standards entscheiden. Er ist nicht spezifisch und ausschliesslich für die Systeme des „Vote électronique“ ausgelegt. Den Referenzpunkt bilden die „politischen Rechte“ (Wahlen, Abstimmungen) und nicht spezifische Stimmkanäle.

Der vorliegende Standard berücksichtigt die eidgenössischen Anforderungen des Bundesgesetzes über die politischen Rechte (BPR, **SR 161.1**) und der Verordnung über die politischen Rechte (VPR, **SR 161.11**). Deren Anforderungen entsprechen Minimalbedingungen und sie gelten für alle Kantone. Sie sind Teil der zwingend zu liefernden Elemente zukünftiger Standards. Bezüglich des Standards „Kandidatenliste“ enthalten die folgenden Artikel beispielsweise die Identifikationsmerkmale der Kandidaten: Art. 22 Abs. 2, Art. 27, Art. 32 Abs. 1, Art. 32 Abs. 2, Art. 33 BPR (SR 161.1);

Die kantonalen/kommunalen Anforderungen, soweit sie für einen Kanton/eine Gemeinde spezifisch sind, bilden optionale Elemente zukünftiger Standards.

4 Sicherheitsüberlegungen

Welche Art von Daten (Personen oder Objektdaten) übermittelt werden ist von der jeweiligen Fachdomäne abhängig. Somit kann an dieser Stelle nur festgehalten werden, dass der Austausch von Daten im Bereich des e-Government sich grundsätzlich an die geltende Datenschutzgesetzgebung halten muss. Was dies konkret für den einzelnen Anwendungsfall bedeutet, muss je Fachdomäne definiert werden. In jedem Falle sind die nötigen Vorkehrungen zu treffen, dass die Daten fehlerfrei übertragen und vor, während und nach der Übertragung nur von dazu autorisierten Personen eingesehen und verändert werden können.

5 Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter

eCH-Standards, welche der Verein **eCH** den Benutzenden zur unentgeltlichen Nutzung zur Verfügung stellen oder welche **eCH** referenzieren, haben nur den Status von Empfehlungen. Der Verein **eCH** haftet in keinem Fall für Entscheidungen oder Massnahmen, welche den Benutzenden auf Grund dieser Dokumente trifft und / oder ergreift. Die Benutzenden sind verpflichtet, die Dokumente vor deren Nutzung selbst zu überprüfen und sich gegebenenfalls beraten zu lassen. **eCH**-Standards können und sollen die technische, organisatorische oder juristische Beratung im konkreten Einzelfall nicht ersetzen.

In **eCH**-Standards referenzierte Dokumente, Verfahren, Methoden, Produkte und Standards sind unter Umständen markenrechtlich, urheberrechtlich oder patentrechtlich geschützt. Es liegt in der ausschliesslichen Verantwortlichkeit der Benutzenden, sich die allenfalls erforderlichen Rechte bei den jeweils berechtigten Personen und/oder Organisationen zu beschaffen.

Obwohl der Verein **eCH** all seine Sorgfalt darauf verwendet, die **eCH**-Standards sorgfältig auszuarbeiten, kann keine Zusicherung oder Garantie auf Aktualität, Vollständigkeit, Richtigkeit bzw. Fehlerfreiheit der zur Verfügung gestellten Informationen und Dokumente gegeben werden. Der Inhalt von **eCH**-Standards kann jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden.

Jede Haftung für Schäden, welche den Benutzenden aus dem Gebrauch der **eCH**-Standards entstehen ist, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen.

6 Urheberrechte

Wer **eCH**-Standards erarbeitet, behält das geistige Eigentum an diesen. Allerdings verpflichten sich die Erarbeitenden, ihr betreffendes geistiges Eigentum oder ihre Rechte an geistigem Eigentum anderer, sofern möglich, den jeweiligen Fachgruppen und dem Verein **eCH** kostenlos zur uneingeschränkten Nutzung und Weiterentwicklung im Rahmen des Vereinszweckes zur Verfügung zu stellen.

Die von den Fachgruppen erarbeiteten Standards können unter Nennung der jeweiligen urhebenden Person von **eCH** unentgeltlich und uneingeschränkt genutzt, weiterverbreitet und weiterentwickelt werden.

eCH-Standards sind vollständig dokumentiert und frei von lizenz- und/oder patentrechtlichen Einschränkungen. Die dazugehörige Dokumentation kann unentgeltlich bezogen werden.

Diese Bestimmungen gelten ausschliesslich für die von **eCH** erarbeiteten Standards, nicht jedoch für Standards oder Produkte Dritter, auf welche in den **eCH**-Standards Bezug genommen wird. Die Standards enthalten die entsprechenden Hinweise auf die Rechte Dritter.

Anhang A – Referenzen & Bibliographie

[eCH-0018]	eCH-0018 – XML Best Practices, Version 1.0
[eCH-0044]	eCH-0044 – Datenstandard Austausch von Personenidentifikationen, Version 4.1
[eCH-0058]	eCH-0058 – Meldungsrahmen, Version 5.0
[eCH-0155]	eCH-0155 – Datenstandard politische Rechte, Version 5.1
[eCH-0222]	eCH-0222 – Schnittstellenstandard Rohdaten Wahlen und Abstimmungen, Version 3.0
[EML]	Election Markup Language, OASIS, 2006
[ISO 639-1]	ISO (International Organization for Standardization). International Standards for Language Codes.
[UML]	Unified Modeling Language (UML). Version 1.5. Object Management Group.
[XSD]	XML Schema Part 1: Structures. W3C Recommendation 2. Mai 2001. XML Schema Part 2: Datatypes. W3C Recommendation 2. Mai 2001.

Anhang B – Mitarbeit & Überprüfung

DeRocci Thomas	Staatskanzlei Kanton St. Gallen
Fellay Nicolas	Staatskanzlei Kanton Freiburg
Hardegger Thomas	Standeskanzlei Kanton Graubünden
Kupper Daniel	Direction des Services aux Clients, Canton de GENEVE
Ledergerber Bruno	Statistisches Amt Kanton Zürich
Martin Alexis	Chancellerie d'Etat, Canton de GENEVE
Mazzoleni Rico	Standeskanzlei Kanton Graubünden
Odermatt Patrick	Staatskanzlei Kanton Thurgau
Rasaj Veton	Abraxas AG
Schorr Jörg	Post CH AG
Steiner Didier	Staatskanzlei Kanton Freiburg
Stingelin Martin	Stingelin Informatik GmbH
Wehrli Thomas	Staatskanzlei Kanton Aargau
Zaugg Moritz	Staatskanzlei Kanton Bern

Anhang C – Abkürzungen und Glossar

Siehe Glossar der Bundeskanzlei.

<https://www.termdat.bk.admin.ch/>

Anhang D – Änderungen gegenüber Vorversion

Kapitel	Seite	Anpassung	RFC Nr.
1.4	6	Ergänzung der Grundsätze	4
0	21	Anstelle von Parteibezeichnung soll der Begriff Listenbezeichnung verwendet werden.	29
2.3.1.4.3 .1	14	Anstelle von Wählern ist von Stimmberechtigten zu sprechen.	28

Tabelle 1 Änderungen gegenüber Vorversion

Anhang E – Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Übersicht.....	5
Abbildung 2 Ereignis Resultatlieferung – eventResultDelivery	9
Abbildung 3 Resultatdetail – resultDetailAustauschformat:	9
Abbildung 4 Meldestelle – reportingBody	10
Abbildung 5 Auszählkreisresultate – countingCircleResults	11
Abbildung 6 Angaben zu den Stimmzetteln – votingCardsInformation	12
Abbildung 7 Stimmrechtsausweis Detail Resultat – votingCardsResultDetail	13
Abbildung 8 Abstimmungsresultat – voteResult	14
Abbildung 9 Angaben zu den Stimmberechtigten – countOfVotersInformation.....	15
Abbildung 10 Resultate der Vorlagen – electronicBallotResult	16
Abbildung 11 Standardvorlage – standardElectronicBallotResult	17
Abbildung 12 Variantenvorlage – variantElectronicBallotResult	18
Abbildung 13 Wahlgruppenresultate – electionGroupResults.....	20
Abbildung 14 Wahlresultat – electionResult	22
Abbildung 15 Kandidatenresultat – candidateResult	23

Abbildung 16 Kandidateninformation – candidateInformation..... 24

Abbildung 17 Listenresultat des Kandidaten – candidateListResult..... 24

Abbildung 18: Listenresultat – listResult..... 25

Abbildung 19 Listeninformation – listInformation 26

Abbildung 20: Abhängigkeiten..... 31

Anhang F – Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Änderungen gegenüber Vorversion..... 30

Anhang G – Abhängigkeiten

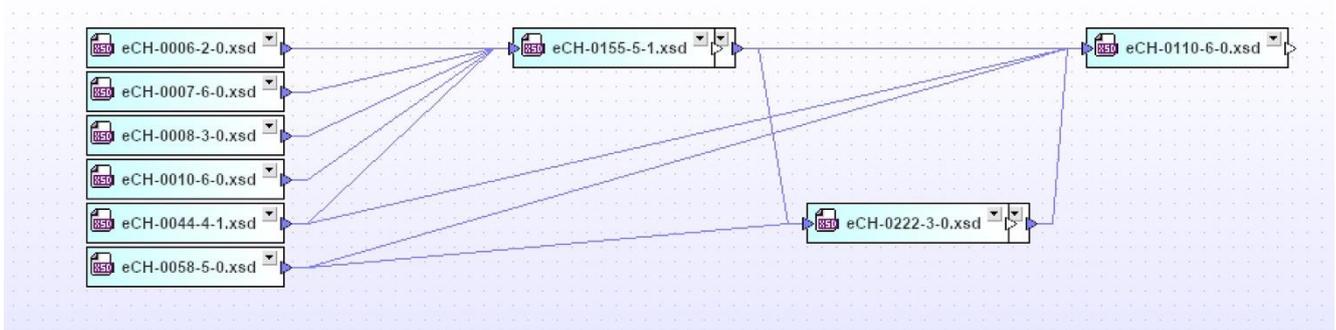


Abbildung 20: Abhängigkeiten